



Abiturjahrgang 2029

**Die gymnasiale Oberstufe an der
Gesamtschule Reichshof**

26.11.2025



Ihre Ansprechpartner am heutigen Abend:

Frau Busche

Oberstufenleiterin

Herr Wrede

Beratungslehrer



1. Aufbau der gymnasialen Oberstufe
2. gymnasiale Oberstufe an der GER
3. Informationen zur Anmeldung



Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Wer wird aufgenommen?

Schüler*innen nach Klasse 10 aller
Schulformen

Mittlerer Schulabschluss mit Q-Vermerk („FOR-Q“)



Welche Abschlüsse sind generell möglich?

- schulischer Teil FHR (+ 1-jähr. Praktikum oder Berufsausbildung [Ausnahme BAY, SAC])
- Abitur [in allen 16 Bundesländern als gleichwertig anerkannt]



Die Oberstufe teilt sich in drei Phasen auf:

1. Einführungsphase EF (ein Jahr)

Unterricht in Grundkursen (GK)

2. Qualifikationsphase Q1 /Q2 (zwei Jahre)

Unterricht in Grund- und Leistungskursen (GK und LK)

3. Abiturprüfung



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

ABITUR (Allg. Hochschulreife)

Addition der Leistungen aus **Block I** und **Block II** → **Ø -Note**

Bestehen der Abiturprüfung

Abiturprüfung

2 LK und 2 GK

Block II

Zulassung zur Abiturprüfung

Qualifikationsphase 2 (Q2)

2 LK + mind. 7 o. 8 GK

Block I

Qualifikationsphase 1 (Q1)

2 LK + mind. 7 o. 8 GK

Versetzung

Einführungsphase

mind. 11 GK (3- und 4-stündig)



Die drei Aufgabenfelder der gymnasialen Oberstufe; Wahl der Abiturfächer

1. das sprachlich-literarisch-künstlerische
2. das gesellschaftswissenschaftliche
3. das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische

→ erster LK muss fortgeführte Fremdsprache (FS), M, NW oder D sein!

→ 2 Abiturfächer müssen aus D, M, Fremdsprache (FS) sein!

→ Zusätzlich müssen die 4 Abiturfächer die 3 Aufgabenfelder abdecken!

(das erste Aufgabenfeld kann nur mit D oder FS abgedeckt werden!)



Folgende Kombinationen

bedingen Mathematik als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**



Konsequenzen für die Wahl der Abiturfächer

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- zwei Naturwissenschaften
- Naturwissenschaft + Sport
- Naturwissenschaft + Kunst/Musik



Berechnung der Gesamtqualifikation

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte):

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse **LK** werden **doppelt**, Grundkurse **GK einfach** gewertet.

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

- Leistungen in der Abiturprüfung (**fünffache Wertung**)



Leistungsdefizite („4 -“ oder schlechter)

eingebraachte Kurse (8 x Lk und 27 - 32 x Gk)	20% der eingebraachte Kurse(→ gerundet)	Anzahl der Defizite insgesamt	davon Lk-Defizite	Zulassung zur Abiturprüfung
35-37	→ 7	7	3	möglich
35-37	→ 7	7	4	nicht möglich
35-37	→ 8	8		nicht möglich
38-40	→ 8	8	3	möglich
38-40	→ 8	8	4	nicht möglich
38-40	→ 8	9		nicht möglich

Bei weniger als 7 Defiziten ist die Zulassung immer möglich,
wenn die Punktbefingung von Block I (200 – 600 Punkte!) erfüllt ist.



Gesamtqualifikation II

Punkte in der Gesamtqualifikation:

höchstens: $600 + 300 = 900$

mindestens: $200 + 100 = 300$

Berechnung der Abiturdurchschnittsnote:

$$\varnothing \text{Note} = 5 \frac{2}{3} - \frac{\text{Punkte}}{180}$$

Die Gesamtpunktzahl in Block I wird mit der Gesamtpunktzahl in Block II addiert. Anhand der folgenden Tabelle kann die Abitur-Durchschnittsnote ermittelt werden.

Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1.0	900 - 823	2.0	660 - 643	3.0	480 - 463
1.1	822 - 805	2.1	642 - 625	3.1	462 - 445
1.2	804 - 787	2.2	624 - 607	3.2	444 - 427
1.3	786 - 769	2.3	606 - 589	3.3	426 - 409
1.4	768 - 751	2.4	588 - 571	3.4	408 - 391
1.5	750 - 733	2.5	570 - 553	3.5	390 - 373
1.6	732 - 715	2.6	552 - 535	3.6	372 - 355
1.7	714 - 697	2.7	534 - 517	3.7	354 - 337
1.8	696 - 679	2.8	516 - 499	3.8	336 - 319
1.9	678 - 661	2.9	498 - 481	3.9	318 - 301
				4.0	300



Die gymnasiale Oberstufe an der GER



- ✓ Unterricht: von 7.40 → max. 15.20
- ✓ 60-Minuten Unterrichtsstunden:
135 Minuten = 2,25 Unterrichtsstunden

Zeit	Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.40 - 8.40	1.	U	U	U	U	U
8.45 - 9.45	2.	U	U	U	U	U
9.45 - 10.05	1. Pause	20 min	20 min	20 min	20 min	20 min
10.05 - 11.05	3.	U	U	U	U	U
11.10 - 12.10	4.	U	U	U	U	U
12.10 - 12.35	2. Pause	X	25 min	X	X	25 min
	(Di/Fr)					
12.10 - 12.30 12.30 - 13.15	5. Mittagspause (Mo/Mi/Do)	Mensa + OA	X	Mensa + OA	Mensa + OA	X
12.35 - 13.35	5. (Di/Fr)	X	U	X	X	U
13.15 - 14.15	6. (Mo/Mi/Do)	U		U	U	
14.20 - 15.20	7. (Mo/Mi/Do)	U		U	U	



Die Einführungsphase EF (11)

- ❖ Jede Schülerin / jeder Schüler erhält ein I-Pad-Leihgerät
- ❖ Klassenunterricht in den Fächern:
Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport
evtl. Kunst oder Musik bzw. Geschichte
- ❖ Methodik-Seminar und Tage zur Berufsorientierung
zu Beginn der EF in der Fahrtenwoche

[Schüleraustausch mit Polen (*Łańcut*) (EF/Q1)]



EF (11)

Fächerangebot

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch (Pflicht)

Englisch (Pflicht)

Französisch (fortgeführt ?)

Lateinisch (fortgeführt)

Spanisch (neu einsetzend/fortgeführt)

Kunst o. Musik (Pflicht)

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte o.

Sozialwissenschaften (Pflicht)

Philosophie

Erziehungswissenschaft

Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld

Mathematik (Pflicht)

Physik

Chemie

Biologie

Fächer ohne Aufgabenfeld

Religionslehre (Pflicht)
(oder Philosophie)

Sport (Pflicht)

dazu: Lernzeit (SegeL) zur Vertiefung



Vertiefungskurse (SegeL)

❖ Kurse

- in Deutsch, Englisch, Mathematik
- kann auch für andere Fächer genutzt werden



Die Qualifikationsphase Q1/Q2 (12/13)

- ❖ Unterricht in fünfstündigen (= 3,75 USt) Leistungskursen LK
in dreistündigen (= 2,25 USt) Grundkursen GK
- ❖ Einwöchiges Betriebspraktikum in der Q1 in der
Fahrtenwoche
- ❖ [Schüleraustausch mit Polen (*łańcut*) (EF/Q1)]
- ❖ Projektkurs (Q2)
- ❖ Vorbereitung auf Beruf / Studium
- ❖ Studienfahrt in der Q2 (13)



Fächerangebot

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch **LK oder GK**

Englisch **LK oder GK**

Französisch **GK**

Spanisch **GK**

Kunst **GK**

Musik **GK**

Literatur o. musikpraktischer Kurs **GK**

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte **LK oder GK**

Philosophie **GK**

Erziehungswissenschaft **LK oder GK**

Sozialwissenschaften **LK oder GK**

Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld

Mathematik **LK oder GK**

Physik **LK oder GK**

Chemie **GK**

Biologie **LK oder GK**

Fächer ohne Aufgabenfeld

Religionslehre **GK**

(oder Philosophie **GK**)

Sport **LK oder GK**

dazu: **Projektkurse (Q2)** in

D, E, KU, GE, SW, M, PH, BI, Sport, ...



Projektkurse

❖ Zweistündiger Jahreskurs

- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK aus Q1 oder Q2)
- Projektorientiertes, anwendungsorientiertes, ggf. fachübergreifendes Arbeiten
- Rahmenthema – Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Entpflichtung von der Facharbeit
- ggf. Einbringung als besondere Lernleistung (→ Abitur Block II)

Mögliche Einbindung von

Wettbewerben (z.B. Jugend forscht, ...)

außerschulischen Partnern (Betriebe, FH, UNI,...)

Praktika

europäisch-internationale Projekte



Projektkurse

Kursabschlussnote

Jahresnote - 50/50 aus:

„SoMi-Note“

(Endergebnis der Leistungen
des 1. und 2. Halbjahres)

Prozessergebnisse:

Unterrichtsbeiträge
Organisations- und
Planungsleistungen
Portfolio

Dokumentation:

Kursarbeit plus
begleitende Präsentation
und/oder Produkt



Lisa Mustermann, Klasse: , Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr.- Folge	ab Jg.	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
				EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						
Latein	L									
Spanisch, Beginn in der EF	SO	2	EF							
Englisch, Beginn in Jahrgang	ES	1	5							
Französisch	F									
Musik/ Rhythmisch-musikalisch	MU									
Kunst / Design, Kunst	KU									
Instrumentalpraktischer Bildungsweg	IV									
Literatur	LI									
Geschichte	GE									
Sozialwissenschaften	SW									
Erziehungswissenschaft	PA									
Evangelische Religionslehre	ER									
Katholische Religionslehre	KR									
Mathematik	M			S						
Physik	PH									
Chemie	CH									
Biologie	BI									
Sport	SP									
Vertiefungsfach	VM									
Vertiefungsfach	VD									
Vertiefungsfach	VE									
Projektfach	PKu									
Projektfach	PGe									
Projektfach	PSp									
Projektfach	PBi									
Projektfach	PMu									

EF.1

EF.2

EF.1 bis Q2.2

An Beratungslehrer senden und beenden

☒ Datei komprimieren

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtlaufbahn

Belegungsverpflichtungen

Deutsch muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.

Mindestens eine Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden. Handelt es sich hierbei um eine neu einsetzende Fremdsprache, so muss zusätzlich mindestens eine aus der Liste der Fremdsprachen in der Qualifikationsphase belegt werden.

Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss von EF.1 bis wenigstens Q1.2 durchgehend belegt werden. In der Qualifikationsphase kann auch alternativ Literatur, ein vokalpraktisches Instrument oder ein Instrumentalpraktischer Bildungsweg belegt werden.

Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss von Q1.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden.

Geschichte muss von EF.1 bis wenigstens Q1.2 oder als Zusatzkurs (in der Regel von Q2.1 bis Q2.2) belegt werden.

Sozialwissenschaften muss von EF.1 bis wenigstens Q1.2 oder als Zusatzkurs (in der Regel von Q2.1 bis Q2.2) belegt werden.

Religionslehre muss wenigstens von EF.1-Q1.2 durchgehend belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie dienen, sofern Philosophie nicht die einzige von EF.1 bis Q2.2 durchgehend belegte Geisteswissenschaft ist.

Mathematik muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.

Mindestens eine klassische Naturwissenschaft (Physik, Biologie, Chemie) muss durchgehend von Q1.1 bis Q2.2 belegt werden.

Sport muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.

Von EF.1 bis Q2.2 müssen entweder zwei Naturwissenschaften oder zwei Fremdsprachen durchgehend belegt werden. Hierbei ist eine Naturwissenschaft oder sind zwei Fremdsprachen schriftlich zu belegen.

In der Qualifikationsphase müssen zwei Fächer durchgehend in Leistungskursen belegt werden.

In der Qualifikationsphase sind pro Halbjahr mindestens 7 Fächer in Grundkursen zu wählen.

Bei fehlender 2. Fremdsprache muss eine neu einsetzende Fremdsprache durchgehend schriftlich belegt werden.

In der Qualifikationsphase müssen mindestens 38 anrechenbare Kurse belegt werden.

Der Pflichtunterricht darf 102 Stunden nicht unterschreiten.

Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Einführungsphase mindestens 34 Stunden betragen.

Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Qualifikationsphase mindestens 34 Stunden betragen.

Klausurverpflichtungen

Deutsch muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.

Mindestens eine durchgehend belegte Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.1 schriftlich sein.

In EF.1 und EF.2 muss mindestens eine Gesellschaftswissenschaft schriftlich belegt sein.

Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft oder Religionslehre muss von Q1.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.

Mathematik muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.

In EF.1 und EF.2 muss mindestens eine klassische Naturwissenschaft schriftlich belegt sein.

Informationen

Die Stundenbandbreite sollte pro Halbjahr 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung zu gewährleisten.

A⁺ A⁻

Kurse

2 0 0 0 0 0 0

Wochenstd.

6 0 0 0 0 0 0

Durchschnitt

E-Phase: 3 Q-Phase: 0

0 ?

3 ?

Hochschreiben

Löschen

EF.1 bis Q2.2


EF.1 bis Q2.2

Deutsch muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.

EF.1

EF.2

EF.1 bis Q2.2


An Beratungslehrer
senden und beenden

☒
Datei komprimieren

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtlaufbahn
Belegungsverpflichtungen

Klausurverpflichtungen

Informationen
Da von EF.1 bis Q2.2 weniger als zwei naturwissenschaftliche Fächer durchgehend belegt wurden, oder kein naturwissenschaftliches Fach schriftlich belegt wurde, liegt ausschließlich ein Sprachens



Was müssen Schülerinnen und Schüler sonst noch „mitbringen“ ?

- ❖ Begabung (...in gewissem Maße notwendig, aber nicht hinreichend...)
- ❖ Anstrengungsbereitschaft (...ist eine Voraussetzung...)
- ❖ Disziplin und Ausdauer (...durchhalten und nicht zu früh aufgeben...)
- ❖ Gewissenhaftigkeit (...zuverlässig und sorgfältig sein...)
- ❖ Teamgeist (... wird auch in Studium und Beruf verlangt ...)
- ❖ Interesse (...alle Fächer in der gymnasialen Oberstufe sind allgemeinbildende Fächer
→ Spezialbildung erfolgt später im Studium und im Beruf...)
- ❖ Zeit (...zum Lernen aufbringen...)
- ❖ ...



Welche Hilfestellungen gibt es?

- Laufbahnbogen individuell für jede Schülerin und jeden Schüler
- Unterstützung durch die Jahrgangsstufen -/ Oberstufenleitung/ Berufsberatung /Talentscouting



Informationsmöglichkeiten

- ❖ **Flyer: „ABI 2029 - Das Wichtigste ... in Kürze“**
- ❖ **Broschüre: „Informationen zur gymnasialen Oberstufe“**
- ❖ <http://www.gesamtschule-reichshof.de/Oberstufe/oberstufe.html>
- ❖ <http://www.schulministerium.nrw.de>
- ❖ **Besuch von Oberstufenunterricht nach Anmeldung:**
 - > „Schnupperwoche“ vom 19.01. – 23.01.2026
 - ’-> Anmeldung für Externe: f.busche@ger.nrw.schule oder telefonisch bis zum 18.12.2025

Nach erfolgter Aufnahme:

- ❖ **Seminar zur Laufbahnplanung → 13. April 2026**

(12.30 – 14.15 Uhr)



Anmeldung

für alle **externen** Schülerinnen und Schüler:

Freitag,	06.02.2026	(12.00 – 16.00 Uhr)
----------	------------	---------------------

Montag,	09.02.2026	(14.00 – 18.00 Uhr)
---------	------------	---------------------

Dienstag,	10.02.2026	(14.00 – 16.00 Uhr)
-----------	------------	---------------------

Mittwoch,	11.02.2026	(9.00– 13.00 Uhr)
-----------	------------	-------------------

und tel. nach Absprache

Bitte einen Termin mit dem Sekretariat machen!!



Anmeldung

für alle **internen** Schülerinnen und Schüler
klassenweise:

Mittwoch, 18.02.2026

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**